

# Auswahlbibliographie 2000 – 2001

zusammengestellt von Thomas Sprecher und Gabi Hollender

## 1. Primärliteratur

Mann, Thomas: *Collegheft 1894-1895*, hrsg. von Yvonne Schmidlin und Thomas Sprecher, Frankfurt/Main: Klostermann 2001 (= Thomas-Mann-Studien, Bd. XXIV), 217 S.

## 2. Sekundärliteratur

Ackermann, Gregor: *Bibliographische Notizen zu Thomas Mann*, in: Zenner, Georg Potempa *in memoriam*, S. 31-39.

Ader, Dorothea: *Sprachliche Zeichen ironischer Erzählweise: zu Thomas Manns „Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull“*, in: Blum, „weil ich finde, dass man sich nicht entziehen soll“, S. 94-110.

Bartoloni, Daniela: *„Io sto fra due mondi, in nessuno dei due sono di casa“: „Tonio Kröger“ e le opposizioni semantiche: segno di originalità e di tradizione*, Urbino: Università degli Studi di Urbino 2001, 156 S.

Bauer Lucca, Eva: *Versteckte Spuren: eine intertextuelle Annäherung an Thomas Manns Roman „Doktor Faustus“*, Wiesbaden: Deutscher Universitäts-Verlag 2001, 309 S.

Bedenig Stein, Katrin: *Nur ein „Ohrenmensch“?: Thomas Manns Verhältnis zu den bildenden Künsten*, Bern: Lang 2001 (= Europäische Hochschulschriften, Reihe 1, Deutsche Sprache und Literatur, Bd. 1803), 351 S.

Benini, Arnaldo und Sprecher, Thomas (Hrsg.): *Krankheit, Kranksein und Literatur*, Teil 1, in: *Sondernummer, Praxis – Schweizerische Rundschau für Medizin*, Jg. 90, Nr. 27/28 (2001), S. 1183-1212, Teil 2, in: *Sondernummer, Praxis – Schweizerische Rundschau für Medizin*, Jg. 90, Nr. 29/30 (2001), S. 1235-1256.

Bluhm, Lothar: *„ein geistiger Wegbereiter und eiskalter Wollüstling der Barbarei“: Thomas Mann über Ernst Jünger: eine Studie zu Manns politisch-literarischer Urteilsbildung*, in: Bluhm, „weil ich finde, dass man sich nicht entziehen soll“, S. 378-399.

- Bluhm, Lothar: „in Sachen von Potiphars Weib“: zu einem intertextuellen Spiel in Thomas Manns „Joseph und seine Brüder“, in: Bluhm, „weil ich finde, dass man sich nicht entziehen soll“, S. 279-292.
- Bluhm, Lothar (Hrsg.): „weil ich finde, dass man sich nicht entziehen soll“: gesammelte Aufsätze zu Thomas Mann und seinem Werk, Trier: WVT Wissenschaftlicher Verlag 2001 (= Sonderband der Zeitschrift *Wirkendes Wort*), 495 S.
- Böhme, Hartmut: Der Affe und die Magie in der „Historia von D. Johann Fausten“, in: Röcke, Thomas Mann, *Doktor Faustus, 1947-1997*, S. 109-143.
- Boesch, Bruno: Die mittelalterliche Welt und Thomas Manns Roman „Der Erwählte“, in: Bluhm, „weil ich finde, dass man sich nicht entziehen soll“, S. 1-10.
- Böschstein-Schäfer, Renate: Lorenzos Wunde: Sprachgebung und psychologische Problematik in Thomas Manns Drama *Fiorenza*, in: Adamzik, Kirsten und Christen, Helen (Hrsg.): *Sprachkontakt, Sprachvergleich, Sprachvariation: Festschrift für Gottfried Kolde zum 65. Geburtstag*, Tübingen: Niemeyer 2001, S. 39-59.
- Bollenbeck, Georg: „Doktor Faustus“: das Deutungsmuster des Autors und die Probleme des Erzählers, in: Röcke, Thomas Mann, *Doktor Faustus, 1947-1997*, S. 35-57.
- Borcherdt, Hans Heinrich: Das „Vorspiel“ von Thomas Manns „Königliche Hoheit“: eine Interpretation, in: Bluhm, „weil ich finde, dass man sich nicht entziehen soll“, S. 11-17.
- Borchmeyer, Dieter: Bescheidenheit contra Absolutheit der Kunst: ein alternatives ästhetisches Modell im „Doktor Faustus“, in: Röcke, Thomas Mann, *Doktor Faustus, 1947-1997*, S. 263-273.
- Borchmeyer, Dieter: Marquis Posa im Zwielficht: Schiller, Thomas Mann und die Tücken der Sozial-Philanthropie, in: High, *Die Goethezeit*, S. 343-361.
- Breuer, Stefan: Wie teuflisch ist die „konservative Revolution“?: zur politischen Semantik Thomas Manns, in: Röcke, Thomas Mann, *Doktor Faustus, 1947-1997*, S. 59-71.
- Bucheli, Roman: Max Rychner und Thomas Mann: fast eine Freundschaft, in: *Thomas Mann Jahrbuch 2001*, S. 87-103.
- Danuser, Hermann: Erzählte Musik: Fiktive Poetik in Thomas Manns „Doktor Faustus“, in: Röcke, Thomas Mann, *Doktor Faustus, 1947-1997*, S. 293-320.
- Dedner, Burghard: Über die Grenzen humoristischer Liberalität: zu Thomas Manns Roman „Königliche Hoheit“, in: Bluhm, „weil ich finde, dass man sich nicht entziehen soll“, S. 151-168.

- Dierks, Manfred: Sammlung: Lobrede zur Verleihung der Thomas Mann-Medaille an Hermann Kurzke, in: *Thomas Mann Jahrbuch 2001*, S. 129-136.
- Elsaghe, Yahya A.: „Gute Augen, [...] gute Rasse“: zur Aufwertung des Schweizer-Stereotyps in Thomas Manns Spätwerk, in: *The German Quarterly*, Vol. 74, No. 3, S. 280-295.
- Elsaghe, Yahya A.: Die Jüdinnen in Thomas Manns Erzählwerk, in: *Monatshefte für deutschsprachige Literatur und Kultur*, Vol. 93, No. 2, 2001, S. 159-176.
- Elsaghe, Yahya A.: Kunigunde Rosenstiel: Thomas Manns späte Allegorie des jüdischen „Volks“, in: *Monatshefte für deutschsprachige Literatur und Kultur*, Vol. 93, No. 2, 2001, S. 159-172.
- Elsaghe, Yahya A.: Thomas Manns Katholiken, in: *Zeitschrift für Religions- und Geistesgeschichte*, Jg. 53, H. 2 (2001), S. 145-168.
- Erhart, Walter: Männliche Willensschwäche, Neurasthenischer Körper: die Geschichte des Thomas Buddenbrook, in: Erhart, Walter: *Familienmänner: über den literarischen Ursprung moderner Männlichkeit*, München: Fink 2001, S. 283-297.
- Esser, Wilhelm Martin: Grundlinien des Altersstils von Thomas Mann, in: Bluhm, „weil ich finde, dass man sich nicht entziehen soll“, S. 64-77.
- Fischer, Michael: Von Ironie bis Polemik: zum Verhältnis zwischen Thomas Mann und Bertolt Brecht in persönlicher, literarischer und politischer Dimension, in: *Weimarer Beiträge: Zeitschrift für Literaturwissenschaft, Ästhetik und Kulturwissenschaften*, Vol. 46, H. 3 (2000), S. 409-429.
- Geissler, Rolf: Die verfehlte Wirklichkeit: Thomas Manns Erzählung „Enttäuschung“, in: Bluhm, „weil ich finde, dass man sich nicht entziehen soll“, S. 87-93.
- Giebel, Maria: Erzählen im Exil: eine Studie zu Thomas Manns Roman „Joseph und seine Brüder“, Frankfurt/Main: Lang 2001 (= Europäische Hochschulschriften, Reihe 1, Deutsche Sprache und Literatur, Bd. 1806), 196 S.
- Gildhoff, Heinz: Thomas Mann und die englische Sprache, in: *Thomas Mann Jahrbuch 2001*, S. 143-167.
- Gloystein, Christian: „Mit mir aber ist es was anderes“: die Ausnahmestellung Hans Castorps in Thomas Manns Roman „Der Zauberberg“, Würzburg: Königshausen & Neumann 2001 (= Epistemata, Reihe Literaturwissenschaft, Bd. 355), 199 S.
- Görner, Rüdiger: Die Entstehung des Doktor Faustus: Thomas Manns narrated poetics: the Ida Herz Lecture 1999, Leeds: Maney Publishing 2001, Sonderdruck aus (reprinted from): *The publications of the English Goethe Society, New Series*, Vol. LXX (2000), S. 46-55.
- Grenzmann, Wilhelm: Thomas Manns „Bekanntnisse des Hochstaplers Felix

- Krull“, in: Bluhm, „weil ich finde, dass man sich nicht entziehen soll“, S. 18-24.
- Haldimann, Ueli (Hrsg.): Arosa: Hermann Hesse, Thomas Mann und andere in Arosa: Texte und Bilder aus zwei Jahrhunderten, Zürich: AS Verlag 2001, 176 S.
- Hatfield, Henry: Der Zauberer und die Verzweiflung: das Alterswerk Thomas Manns, in: Bluhm, „weil ich finde, dass man sich nicht entziehen soll“, S. 28-39.
- Heftrich, Eckhard: Die letzte Mann und das Meer: Kerstin Holzer über den Lebensweg von Elisabeth Mann Borgese, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung, 17.12.2001, Nr. 293, S. 42.
- Heisserer, Dirk: Lila Tinte: Thomas Mann in Uttingen 1904: inklusive Text der gleichnamigen Radiosendung vom 14.10.01 in Bayern2Radio, in: Literatur in Bayern, Ausgabe Nr. 65, 2001, S. 1 und 80-81.
- Heisserer, Dirk (Hrsg.): Thomas Manns „Villino“ in Feldafing am Starnberger See 1919-1923: mit den Briefen Thomas Manns an Georg Martin Richter 1901-1942 und an Emma Bonn 1931-1935 sowie einem Brief von Golo Mann 1988, München: Kirchheim 2001, 271 S.
- High, Jeffrey L. (Hrsg.): Die Goethezeit: Werke – Wirkung – Wechselbeziehungen: eine Festschrift für Wilfried Malsch, Göttingen: Verlag von Schweinin 2001, 451 S.
- Höpfner, Felix: „Öäwer tau Moder müssen wi alle warn...“: zur Physiognomie des Todes in Thomas Manns „Buddenbrooks“, in: Bluhm, „weil ich finde, dass man sich nicht entziehen soll“, S. 293-322.
- Hof, Walter: Ironie und Humanität bei Thomas Mann, in: Bluhm, „weil ich finde, dass man sich nicht entziehen soll“, S. 78-86.
- Holzer, Kerstin: Elisabeth Mann Borgese: ein Lebensportrait, Berlin: Kindler 2001, 236 S.
- Joseph, Erkme: Hans Castorps „biologische Phantasie in der Frostnacht“: zur epischen Integration naturwissenschaftlicher Texte im „Zauberberg“ von Thomas Mann, in: Bluhm, „weil ich finde, dass man sich nicht entziehen soll“, S. 347-365.
- Joseph, Erkme: Ottilie und Hans Castorp im Spannungsfeld von Eros, Humanität und mystischer Natur-Konnivenz: über „Wahlverwandtschaften“ in Goethes gleichnamigem Roman und Thomas Manns „Zauberberg“, in: Thomas Mann Jahrbuch 2001, S. 169-187.
- Kaiser, Hartmut M.: Intertextuelles Spiel mit Wagner-Analogien: Thomas Manns Burleske „Tristan“ und „Der Ring der Nibelungen“, in: Thomas Mann Jahrbuch 2001, S. 189-211.

- Kaiser, Joachim und Schirnding, Albert von: Themengewebe: Thomas Mann und die Musik: zwei Vorträge, München: Thomas-Mann-Förderkreis 2001 (= Publikationen des Thomas-Mann-Förderkreis München, Nr. 1), 48 S.
- Kaiser, Joachim: Thomas Mann und die Musik, in: Kaiser, Themengewebe, S. 25-48.
- Karthus, Ulrich: Der Mann ohne Eigenschaften und Hans Castorp: Nachfahren Fausts und Wilhelm Meisters, in: Thomas Mann Jahrbuch 2001, S. 9-26.
- Keller, James Robert: Klaus Manns „Kindernovelle“, „Der Vater lacht“ and „Märchen“ and Thomas Manns „Unordnung und frühes Leid“: reconsidered: emerging patterns of identity, in: Keller, James Robert: The role of political and sexual identity in the works of Klaus Mann, New York: Lang 2001 (= Studies on themes and motifs in literature, Bd. 56), S. 33-52.
- Kiefer, Sascha: Gesellschaftlicher Umbruch und literarisierte Familiengeschichte: Thomas Manns „Unordnung und frühes Leid“ und Klaus Manns „Kindernovelle“, in: Bluhm, „weil ich finde, dass man sich nicht entziehen soll“, S. 476-492.
- Kinkel, Elke: Thomas Mann in Amerika: interkultureller Dialog im Wandel?: eine Rezeptions- und übersetzungskritische Analyse am Beispiel des „Doktor Faustus“, Frankfurt/Main: Lang 2001 (= Beiträge aus Anglistik und Amerikanistik, Bd. 10), 300 S.
- Könneker, Carsten: Raum der Zeitlosigkeit: Thomas Manns „Zauberberg“ und die Relativitätstheorie, in: Thomas Mann Jahrbuch 2001, S. 213-224.
- Koopmann, Helmut (Hrsg.): Exil: transhistorische und transnationale Perspektiven = Exile, Paderborn: Mentis 2001, 316 S.
- Koopmann, Helmut: Exil als geistige Lebensform, in: Koopmann, Exil: transhistorische und transnationale Perspektiven = Exile, S. 1-19.
- Koopmann, Helmut: Narziss im Exil: Thomas Manns Jahre der Emigration und sein Felix Krull, in: Brandt, Reinhardt (Hrsg.): Meisterwerke der Literatur: von Homer bis Musil, Leipzig: Reclam 2001, S. 281-318.
- Koopmann, Helmut (Hrsg.): Thomas-Mann-Handbuch, 3. Aufl., Stuttgart: Kröner 2001, 1036 S.
- Koopmann, Helmut: Thomas Mann und Samuel Fischer, in: Thomas Mann Jahrbuch 2001, S. 105-127.
- Krabiel, Klaus-Dieter: Die Alten und die Jungen: publizistische Kontroversen Bertolt Brechts mit Thomas Mann und Klaus Mann in den zwanziger Jahren: mit einem unbekanntem Text von Brecht, in: Bluhm, „weil ich finde, dass man sich nicht entziehen soll“, S. 434-456.
- Kröll, Friedhelm: Die Archivarin des Zauberers: Ida Herz und Thomas Mann, Cadolzburg: Ars vivendi 2001, 240 S.

- Kropfnger, Klaus: „Montage“ und „Composition“ im „Faustus“: literarische Zwölftontechnik oder Leitmotivik?, in: Röcke, Thomas Mann, Doktor Faustus, 1947-1997, S. 345-367.
- Kudszus, Winfried: Peeperkorns Lieblingsjünger: zu Thomas Manns „Zauberberg“, in: Bluhm, „weil ich finde, dass man sich nicht entziehen soll“, S. 111-112.
- Kurzke, Hermann: Dank für Thomas Mann-Medaille, in: Thomas Mann Jahrbuch 2001, S. 137-141.
- Lämmert, Eberhard: „Doktor Faustus“ – eine Allegorie der deutschen Geschichte, in: Röcke, Thomas Mann, Doktor Faustus, 1947-1997, S. 73-88.
- Lehnert, Herbert: Neues zur Biographie Thomas Manns: Beiträge 1995-1998: review article, in: Orbis Litterarum, Vol. 56, No. 3, 2001, S. 230-238.
- Lehnert, Herbert: Neues zur Biographie Thomas Manns 1999: review article, in: Orbis Litterarum, Vol. 56, No. 6, 2001, S. 466-473.
- Liebrand, Claudia: Jahrhundertproblem im Jahrhundertroman: die „Frauenfrage“ in Canettis „Die Blendung“, in: Thomas Mann Jahrbuch 2001, S. 27-48.
- Lühe, Irmela von der: „Es wird mein Parsival“: Thomas Manns „Doktor Faustus“ zwischen mythischem Erzählen und intellektueller Biographie, in: Röcke, Thomas Mann, Doktor Faustus, 1947-1997, S. 275-292.
- Lützel, Paul Michael: Schlafwandler am Zauberberg: die Europa-Diskussion in Hermann Brochs und Thomas Manns Zeitromanen, in: Thomas Mann Jahrbuch 2001, S. 49-62.
- Mainzer, Hubert: Thomas Manns „Doktor Faustus“ – ein Nietzsche Roman?, in: Bluhm, „weil ich finde, dass man sich nicht entziehen soll“, S. 121-135.
- Mann, Monika: Vergangenes und Gegenwärtiges: Erinnerungen, Reinbek bei Hamburg: Rowohlt Taschenbuch Verlag 2001 [Neuaufgabe], 141 S.
- Marx, Friedhelm: Mynheer Peeperkorns mythologisches Rollenspiel: zur Integration des Mythos in Thomas Manns „Zauberberg“, in: Bluhm, „weil ich finde, dass man sich nicht entziehen soll“, S. 230-238.
- Mehring, Reinhard: Thomas Mann: Künstler und Philosoph, München: Fink 2001, 233 S.
- Meuthen, Erich: Anmut ohne Würde: Thomas Manns Schiller-Widerruf: „Der Tod in Venedig“, in: Meuthen, Eins und doppelt oder vom Anderssein des Selbst, S. 195-214.
- Meuthen, Erich: Auf der Schneide der „Moderne“ I.: Thomas Mann: „Doktor Faustus“, in: Meuthen, Eins und doppelt oder vom Anderssein des Selbst, S. 273-291.
- Meuthen, Erich: Eins und doppelt oder vom Anderssein des Selbst: Struktur

- und Tradition des deutschen Künstlerromans, Tübingen: Niemeyer 2001 (= Studien zur deutschen Literatur, Bd. 159), 343 S.
- Moering, Renate: Ein unbekannter Brief Thomas Manns aus dem Jahr 1950 an einen evangelischen Pfarrer, in: Bluhm, „weil ich finde, dass man sich nicht entziehen soll“, S. 205-209.
- Müller, Jan-Dirk: Faust – ein Missverständnis wird zur Symbolfigur, in: Röcke, Thomas Mann, Doktor Faustus, 1947-1997, S. 167-186.
- Müller, Maria E.: Die Gnadenwahl des Satans: der Rückgriff auf vormoderne Pakttraditionen bei Thomas Mann, Alfred Döblin und Elisabeth Langgässer, in: Röcke, Thomas Mann, Doktor Faustus, 1947-1997, S. 145-165.
- Münkler, Herfried: Wo der Teufel seine Hand im Spiel hat: Thomas Manns Deutung der deutschen Geschichte des 20. Jahrhunderts, in: Röcke, Thomas Mann, Doktor Faustus, 1947-1997, S. 89-107.
- Nestler, Brigitte: Addenda et Corrigenda, in: Zenner, Georg Potempa in memoriam, S. 22-30.
- Neuhaus, Volker: Die Zaubertrommel, in: Thomas Mann Jahrbuch 2001, S. 63-68.
- Neumann, Michael: Die Irritationen des Janus oder „Der Zauberberg“ im Feld der klassischen Moderne, in: Thomas Mann Jahrbuch 2001, S. 69-85.
- Neumann, Michael: Thomas Mann: Romane, Berlin: Schmidt 2001 (= Klassiker-Lektüren, Bd. 7), 227 S.
- Nordalm, Jens: Thomas Manns „Unordnung und frühes Leid“, Erich Marcks und Philipp II. von Spanien: eine Beobachtung, in: Thomas Mann Jahrbuch 2001, S. 225-232.
- Olsen, Stig: Bilder und Vorbilder: zu Thomas Manns „Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull“, in: Heitmann, Annegret (Hrsg.): Zwischen Text und Bild: zur Funktionalisierung von Bildern in Texten und Kontexten, Freiburg im Breisgau: Rombach 2000 (= Rombach Wissenschaften, Reihe Nordica, Bd. 2), S. 163-180.
- Orlik, Franz: Thomas Manns „Skizze“ „Das Wunderkind“: ein Künstler und sein Publikum, in: Bluhm, „weil ich finde, dass man sich nicht entziehen soll“, S. 215-229.
- Orlik, Franz: „Wildfremd und sonderbar“: Thomas Manns „Idyll“ „Herr und Hund“ aus dem Jahr 1918, in: Bluhm, „weil ich finde, dass man sich nicht entziehen soll“, S. 239-255.
- Osterkamp, Ernst: „Apocalipsis cum figuris“: Komposition als Erzählung, in: Röcke, Thomas Mann, Doktor Faustus, 1947-1997, S. 321-343.
- Parr, Rolf: Krankenthermometrie und Normalismus: erzählte (Fieber-)Kurven von Thomas Mann bis zu Krankenhausserien im Fernsehen, in: Gerhard,

- Ute: Infografiken, Medien, Normalisierung: zur Kartografie politisch-sozialer Landschaften, Heidelberg: Synchron 2001 (= Diskursivitäten, Bd. 1), S. 243-261.
- Pausch, Holger A. und Spokiene, Diana: Walter Benjamin, Roland Barthes und die Dialektik der Modesprache im Werk Thomas Manns, in: Bluhm, „weil ich finde, dass man sich nicht entziehen soll“, S. 457-475.
- Peter, Klaus: Politische Romantik 1922: Thomas Mann, Novalis und der neue deutsche Staat, in: High, Die Goethezeit, S. 362-382.
- Pfeiffer, Johannes: Über Thomas Manns Erzählung „Die Betrogene“, in: Bluhm, „weil ich finde, dass man sich nicht entziehen soll“, S. 24-27.
- Plebuch, Tobias: Vom Musikalisch-Bösen: eine musikgeschichtliche Annäherung an das Diabolische in Thomas Manns „Doktor Faustus“, in: Röcke, Thomas Mann, Doktor Faustus, 1947-1997, S. 207-262.
- Potempa, Georg: Nachtrag zur Bibliographie der Werke Thomas Manns, in: Zenner, Georg Potempa in memoriam, S. 9-21.
- Prechtl-Fröhlich, Ulrike: Die Dinge sehen, wie sie sind: Melancholie im Werk Thomas Manns, Frankfurt/Main: Lang 2001 (= Europäische Hochschulschriften, Reihe 1, Deutsche Sprache und Literatur, Bd. 1784), 251 S.
- Radbruch, Thomas (Fotos) und Wisskirchen, Hans (Text): Das Buddenbrookhaus, Hamburg: Die Hanse 2001, 80 S.
- Rieckmann, Jens: Brüderliche Möglichkeiten: Thomas Manns „Tonio Kröger“ und Heinrich Manns „Abdankung“, in: Bluhm, „weil ich finde, dass man sich nicht entziehen soll“, S. 196-200.
- Röcke, Werner: Teufelsgelächter: Inszenierungen des Bösen und des Lachens in der „Historia von D. Fausten“ (1587) und in Thomas Manns „Doktor Faustus“, in: Röcke, Thomas Mann, Doktor Faustus, 1947-1997, S. 187-206.
- Röcke, Werner (Hrsg.): Thomas Mann, Doktor Faustus, 1947-1997, Bern: Lang 2001 (= Publikationen zur Zeitschrift für Germanistik, Neue Folge, Bd. 3), 378 S.
- Rölleke, Heinz: „Will sagen: schön in sich selbst“: zu einem ästhetischen Urteil in Thomas Manns „Bekanntnisse des Hochstaplers Felix Krull“, in: „Bluhm, weil ich finde, dass man sich nicht entziehen soll“, S. 201-202.
- Rösch, Gertrud Maria: „I thought it wiser not to disclose my identity“: die Begegnung mit Klaus Mann und Richard Strauss im Mai 1945, in: Thomas Mann Jahrbuch 2001, S. 233-248.
- Rudloff, Holger: Hetaera esmeralda: Hure, Hexe, Helferin: Anklänge ans „Märchenhafte“ und „Sagenmässige“ in Thomas Manns Roman „Doktor Faustus“, in: Bluhm, „weil ich finde, dass man sich nicht entziehen soll“, S. 400-413.



- Rupprecht, Michael: Thomas Mann und Ernst Jünger, in: Bluhm, „weil ich finde, dass man sich nicht entziehen soll“, S. 365-377.
- Sauer, Paul Ludwig: Ironie und Versöhnung: zu Thomas Manns letzter Novelle „Die Betrogene“, in: Bluhm, „weil ich finde, dass man sich nicht entziehen soll“, S. 136-150.
- Sauer, Paul Ludwig: Der „hinkende Staat“: über einen „Schmarren“ Thomas Manns, genannt „Das Eisenbahnglück“, in: Bluhm, „weil ich finde, dass man sich nicht entziehen soll“, S. 184-195.
- Scher, Steven Paul: Peeperkorns Dürer-Bild?: neues zu Thomas Manns „Der Zauberberg“, in: Doering, Sabine (Hrsg.): Resonanzen: Festschrift für Hans Joachim Kreutzer zum 65. Geburtstag, Würzburg: Königshausen & Neumann 2000, S. 439-448.
- Scherer, Ludger: „Faust“ in der Tradition der Moderne: Studien zur Variation eines Themas bei Paul Valéry, Michel de Ghelderode, Michel Butor und Edoardo Saguineti: mit einem Prolog zur Thematologie, Frankfurt/Main: Lang 2001 (= Bonner romanistische Arbeiten, Bd. 74), 234 S.
- Schirnding, Albert von: Thomas Mann, seine Schwiegereltern Pringsheim und Richard Wagner, in: Kaiser, Themengewebe, S. 7-22.
- Schmidt, Christoph: „Gejagte Vorgänge voll Pracht und Nacktheit“: eine unbekannte kinematographische Quelle zu Thomas Manns Roman „Der Zauberberg“, in: Bluhm, „weil ich finde, dass man sich nicht entziehen soll“, S. 210-214.
- Schmidt, Christoph: „...das Urtier, die Gastrula...“, Grundform der fleischtragenden Schönheit: eine unbekannte Quelle zu Thomas Manns Roman „Der Zauberberg“, in: Bluhm, „weil ich finde, dass man sich nicht entziehen soll“, S. 203-205.
- Schneider-Philipp, Sybille: Überall heimisch und nirgends: Thomas Mann – Spätwerk und Exil, Bonn: Bouvier 2001 (= Studien zur Literatur der Moderne, Bd. 27), 332 S.
- Schössler, Franziska: „Aneignungsgeschäfte“: zu Thomas Manns Umgang mit Quellen in dem Roman „Königliche Hoheit“, in: Thomas Mann Jahrbuch 2001, S. 249-268.
- Schreckenberger, Helga: Die politische Rednerin: Erika Mann im amerikanischen Exil, in: Koopmann, Exil: transhistorische und transnationale Perspektiven = Exile, S. 189-201.
- Schröder-Augustin, Markus: Décadence und Lebenswille: Tonio Kröger im Kontext von Schopenhauer, Wagner und Nietzsche, in: Bluhm, „weil ich finde, dass man sich nicht entziehen soll“, S. 414-433.
- Schünemann, Peter: Spur des Vaters: fünf Essays, Bielefeld: Aisthesis 2001 (= Aisthesis-Essay, Bd. 13), 71 S.

- Sommer, Andreas Urs: Der Bankrott „protestantischer Ethik“: Thomas Manns „Buddenbrooks“: Prolegomena einer religionsphilosophischen Romaninterpretation, in: Bluhm, „weil ich finde, dass man sich nicht entziehen soll“, S. 256-278.
- Sommer, Andreas Urs: Neutralisierung religiöser Zumutungen: zur Aufklärungsträchtigkeit von Thomas Manns Roman „Der Erwählte“, in: Görner, Rüdiger: *Traces of transcendency = Spuren des Transzendenten: religious motifs in German literature and thought*, München: Iudicium 2001 (= *London German studies*, Bd. 7) und (= *Publications of the Institute of Germanic Studies, University of London*, Bd. 77), S. 215-233.
- Sommer, Andreas Urs: Thomas Mann und Franz Overbeck, in: Bluhm, „weil ich finde, dass man sich nicht entziehen soll“, S. 323-346.
- Sprecher, Thomas: Anmerkungen zu Thomas Mann und die Medizin, in: Benini/Sprecher, *Krankheit, Kranksein und Literatur*, Teil 2, S. 1235-1239.
- Steen, Inken: Parodie und parodistische Schreibweise in Thomas Manns „Doktor Faustus“, Tübingen: Niemeyer 2001 (= *Untersuchungen zur deutschen Literaturgeschichte*, Bd. 105), 208 S.
- Steinborn, H.: Die Wiederentdeckung der Villa Richter („Villino“) in der Feldafinger Kaserne, *Feldafing* 2000, 30 S.
- Thomas Mann Jahrbuch 2001, hrsg. von Eckhard Heftrich, Thomas Sprecher und Ruprecht Wimmer, in Verbindung mit der Deutschen Thomas-Mann-Gesellschaft Sitz Lübeck e.V., Frankfurt/Main: Klostermann 2002 (= *Thomas Mann Jahrbuch*, Bd. 14), 302 S.
- Tschörtner, Heinz Dieter: Nobelpreis für Thomas Mann: Gerhart Hauptmann schreibt nach Stockholm, in: *Thomas Mann Jahrbuch 2001*, S. 269-272.
- Vaget, Hans Rudolf: Fünfzig Jahre Leiden an Deutschland: Thomas Manns „Doktor Faustus“ im Lichte unserer Erfahrung, in: Röcke, *Thomas Mann, Doktor Faustus, 1947-1997*, S. 11-34.
- Vaget, Hans Rudolf: Leiden an Deutschland – Hoffnung Europa: Thomas Mann und die europäische Bewusstseinsbildung, in: High, *Die Goethezeit*, S. 383-401.
- Virchow, Christian: Thomas Mann und „The most elegant operation“, in: Sprecher, Thomas (Hrsg.): *Vom „Zauberberg“ zum „Doktor Faustus“: die Davoser Literaturtage 1998*, Frankfurt/Main: Klostermann 2000 (= *Thomas-Mann-Studien*, Bd. XXIII), S. 47-62.
- Vörös, Boldizsar: A szellem utkeresoi: Lukacs György, Thomas Mann, Szabo Ervin es Balazs Bla levelei Ritook Emmanak [Brief Thomas Manns an Emma Ritoók 4.5.1916], in: *Történelmi Szemle: a magyar tudományos akadémia történettudományi intézetének értesítője*, Bd. 42 (2000), H. 1-2, S. 153-164.

- Wagner, Hans-Ulrich: Thomas Mann – nein danke! [Rezension zu: Hermand, Jost und Wigand Lange: „Wollt ihr Thomas Mann wiederhaben?“: Deutschland und die Emigranten], in: Aus dem Antiquariat, Nr. 5 (2001), S. 302-304.
- Wegner, Matthias: Hanseaten: von stolzen Bürgern und schönen Legenden, Berlin: Taschenbuch Verlag 2001, 461 S.
- Die Welt ist meine Vorstellung: eine Einführung in die „Grosse kommentierte Frankfurter Ausgabe“ der Werke von Thomas Mann, Frankfurt/Main: S. Fischer [2001], 188 S.
- Werner, Petra: „Fusel anstelle des Weines des Geistes und der Gesittung“: ein bisher unbekannter Brief Thomas Manns, in: Germanisch-Romanische Monatsschrift, Neue Folge, Bd. 50, H. 2 (2000), S. 203-222.
- Winkler, Angela: Das romantische Kind: ein poetischer Typus von Goethe bis Thomas Mann, Frankfurt/Main: Lang 2000 (= Heidelberger Beiträge zur deutschen Literatur, Bd. 9), 178 S.
- Wisskirchen, Hans (Text) und Radbruch, Thomas (Fotos): Das Buddenbrookhaus, Hamburg: Die Hanse 2001, 80 S.
- Wirtz, Erika A.: Die Bedeutung des Sprachspiels für den Sinnzusammenhang in Thomas Manns „Zauberberg“, in: Bluhm, „weil ich finde, dass man sich nicht entziehen soll“, S. 40-46.
- Wolf, Alois: Gnade und Mythos: zur Gregoriuslegende bei Hartmann von Aue und Thomas Mann, in: Bluhm, „weil ich finde, dass man sich nicht entziehen soll“, S. 47-63.
- Zeder, Franz: Thomas Mann in Österreich, Siegen: Börschen [2001], 382 S.
- Zenner, Timm A. (Hrsg.): Georg Potempa in memoriam, Morsum/Sylt: Cicero-Press 2000, 68 S.

Korrektur zum Jahrbuch Bd. 14, S. 297

- Kalbe, Lothar: Mecklenburgische Bewandnisse mit Thomas Mann, in: Stier und Greif, Blätter zur Kultur- und Landesgeschichte in Mecklenburg-Vorpommern, Bd. 10 (2000), S. 80-98.